

PRESSEMELDUNG VOM 20. NOVEMBER 2012

**Der Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
Jean-Claude MIGNON
besucht heute das Deutsche Historische Museum**

Jean-Claude MIGNON, Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, besucht neben der Dauerausstellung auch die Europaratsausstellung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“ des Deutschen Historischen Museums.

In der **XXX. Europaratsausstellung** beschäftigen sich 113 Künstler aus 28 europäischen Ländern mit dem Thema Freiheit in Europa seit 1945. Im Vordergrund steht die gemeinsame ideengeschichtliche Tradition der Aufklärung – unabhängig von den beiden Machtblöcken des Kalten Krieges in ihren bekannten ideologischen und politischen Gegensätzen. Mit Themen wie Menschenrechte, Freiheit und Demokratie wirft die Ausstellung Grundfragen unserer sozialen Existenz auf.

Jean-Claude MIGNON ist seit Januar 2012 Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. 47 nationale Parlamente des europäischen Kontinents arbeiten in ihr zusammen. Die wichtigste Aufgabe besteht in der Schaffung eines politischen Dialoges zwischen den Parlamentariern der Mitgliedsstaaten. Die 1950 verabschiedete **Europäische Menschenrechtskonvention** geht auf eine Initiative der Versammlung zurück.

Alexander KOCH, Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum: „Wir sind stolz und freuen uns auf den Besuch von Jean-Claude Mignon und seiner Delegation. Wir verstehen sein Interesse auch als Anerkennung unserer Arbeit im Sinne eines europäischen Geschichtsmuseums.“

Die Ausstellung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“ ist bis zum 10. Februar 2013 in Berlin zu sehen. Sie ist von der Europäischen Kommission gefördert und wandert auch nach Mailand, Tallinn und Krakau.

Mit der Eintrittskarte können kostenlos Hörführung und elektronischer Katalog auf einem Tablet-PC ausgeliehen werden.

Weitere Informationen: www.verfuehrung-freiheit.de

Pressekontakt und weitere Informationen:

Astrid B. Müller, Tel.: (0)30 203 04-234, Fax: (0)30-20304-458, Email: amueller@dhm.de

